

# Schorndorfer Anzeiger

**A m t s b l a t t**

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 fr.

Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

**N<sup>o</sup> 139.**

**Samstag den 29. November**

**1873.**

**Bekanntmachungen.**

**Schorndorf.**  
**Die Orts-Vorsteher**

werden zu Einsegnung der Militär-Stammrollen der Altersklassen 1850-53 aufgefordert.  
Den 27. November 1873.

Königl. Oberamt.  
Schindler.

**Ellwangen.**

**Entmündigung.**

Durch Urtheil vom heutigen Tage ist der ledige Maurer Carl Kühnle von Schlichten, Oberamts Schorndorf, wegen Geisteskrankheit entmündigt worden.  
Den 18. November 1873.

Civillammer des R. Kreisgerichtshofs.  
Gaupp.

**Revier Schorndorf.**  
**Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag den 4. Dezember aus Unterehberg: 4 Km. eichen Anbruch, 32 Km. buchene Prügel, 46 Km. Laubholz-Anbruch, 56 Haufen Reisfack (650 Wellen). Um 2 Uhr beim Walkersbacher Floßsee.

R. Forstamt Schorndorf.  
Fischbach.

**Schorndorf.**

In der Nacht vom 25./26. November (Markt-Dienstag auf Mittwoch) wurden von der an dem Bürgweg dem Oberamts-Baummeister Schmidt'schen Garten gegenüber befindlichen städtischen Obstbaum-Anlage 4 Birnbäume ruiniert, indem solche theils unter der Krone, theils in der Mitte des Stammes abgebrochen wurden. Solches wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß für Ausmittlung des Thäters eine Belohnung von 4 Thalern aus der Stadtpflegkasse ausgesetzt ist.  
Den 27. Nov. 1873.

Stadtschultheißenamt.  
Frasch.

**Rohrbronn.**

**Haus-Verkauf.**

Da auf das Johann Georg Reiff'sche Haus mit Bäckerei Einrichtung ein Nachgebot von 50 fl. gekommen ist, so kommt solches nochmals am Donnerstag den 4. Dezember Nachm. 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus in Auction, wozu Liebhaber, auswärtige mit Prädikats-

und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.  
Den 19. November 1873.

Schultheißenamt.  
Jilg.  
Nächsten Montag Nachm. 2 Uhr wird der Pfösch auf 7 Nächte in 3 Abtheilungen im öffentl. Auktion a. d. Rathhaus verkauft.

**Neue holl.**  
**Vollhärige**  
pr. Stück 4 fr. sind in besonders schöner Waare wieder zu haben bei  
**Oerl Voll.**

**Ulmer Münsterbau-Loose**  
sind noch zu haben bei  
**Paul Kohler.**

**Knecht-Gesuch.**  
Es wird in Korb M. Waiblingen ein rechtshaffener tüchtiger Weingärtnerknecht bei gutem Lohn gesucht. Näheres bei  
'2 Metzger Seizer in Schorndorf.

**Schorndorf.**  
Rothgerber Ziegler sucht auf Weihnachten  
**einen Knecht,**  
welcher landwirthschaftliche Arbeiten zu versehen hat.

**Schorndorf.**  
**Ausverkauf.**  
Wegen vortheilhaftem Einkauf verkaufe ich zu herabgesetztem Preis feinstes  
**Speise Tafelschmalz**  
Prima-Waare, an Qualität noch nie dagewesen.  
**Schreyak, alte Post.**

**Schorndorf.**  
Im Hause des Wundarzt Löbke am Bahnhof findet am Freitag und Samstag den 5. u. 6. Dezbr. ein Fahrniß-Verkauf gegen baare Bezahlung statt, wobei vorkommt  
am Freitag von Morgens 8 Uhr an: Schreinwerk, wobei ein großer Auszugisch, Kleiderkästen Bettladen, ein Schreibpult, 1 Malerstaffelei, gepolsterte Möbel, worunter 3 Sopha's, 4 Fauteuils, 2 Lehnstühle, 12 Sessel, 1 großes Einwurkstück, Nachmittags:  
Fah- und Bandgeschirr und allgemeiner Hausrath.

am Freitag von Morgens 8 Uhr an: Bücher, 1 Oberbett, 6 Strohmattressen, Küchengeschirr, 1 Regulirofen, Porzellan und Glas, wobei viele grüne Flaschen,  
Viele Kinderspielwaaren, worunter mehrere Geduld- u. Würfelspiele, Puppen und Puppenanzüge, 1 Kinderhochherd und Kochgeschirre von Zinn, Kupfer, Eisen, Glas, Porzellan, und allgemeiner Hausrath.

**Winterbach.**  
**Wahlvorschlag zum Gemeinderath.**  
Wir wählen unsern schon lange bewährten früheren Gemeinderath Schnabel (Nagelschmied) senior und empfehlen ihn unsern weitem stimmberechtigten Mitbürgern aufs Wärmste.  
Eine größere Anzahl lediger Winterbacher Stimmberechtigten.

**Revier:**

	Uelberg		Gerabronnen		Hohengehren		Wüderhaufen		Mudersberg		Schorndorf		Thomshardt	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>IV. Kastenholz.</b> 1 Raummeter incl. Macherlohn. (1 altes Kasten = 3,668 Raummeter.)														
Eichen-Kastholz	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
" Brennholz	5	—	5	—	5	—	5	—	5	—	5	—	5	—
Buchen, Elzbeer, Mastholzer zc.	4	—	4	—	4	—	4	—	3	30	3	30	4	—
" " "	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—
" " "	5	54	5	48	6	18	6	—	5	24	5	48	5	54
Birken " "	4	54	4	48	5	6	4	18	4	12	4	12	4	24
Erlen " "	5	—	5	—	5	—	4	30	4	—	4	30	4	30
Aspen, Linden, Weiden	4	30	4	30	4	30	4	—	3	30	4	—	4	—
" " "	3	30	3	30	3	30	3	—	3	—	3	30	3	30
" " "	4	—	4	—	4	—	3	—	3	—	3	—	4	—
" " "	3	—	2	30	3	—	2	—	2	—	3	—	3	30
Nadelholz, Kuchholz	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
" Brennholz	3	30	3	12	3	48	3	18	2	54	2	48	2	42
Reis-Prügel, eichen	3	—	2	54	3	24	2	48	2	12	2	12	2	18
" tannen	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
" " "	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30
Stockholz (ohne Macherlohn): hartes	—	48	—	48	—	48	—	48	—	48	—	48	—	48
weiches	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30
<b>V. Reisfack.</b> 100 metrische Wellen incl. Macherlohn. (100 alte Wellen = 92,8 metrische Wellen.)														
Eichen	6	42	8	30	8	—	5	—	5	—	7	—	8	30
Buchen, Elzbeer, Mastholzer	11	30	11	—	13	—	8	36	9	48	11	30	10	30
Birken	9	—	9	—	11	—	7	30	7	30	8	—	9	—
Erlen, Aspen, Linden	9	—	6	—	9	—	6	30	6	—	6	30	7	—
Nadelholz	6	—	7	—	8	—	6	—	6	—	6	—	7	—
Dorn und andere Sträucher ohne Macherlohn	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40

**VI. Pflanzen.** Heister pr. Meter Länge für alle Reviere 4 fr.  
(Der Bruchtheil wird für voll gerechnet.)

Obstwildlinge pr. Stück mindestens	6 fr.
Fichten, verschult pr. 1000 Stück	2-4 fl.
unverschult, 1/2-jährig	1-2 fl.
2-jährig	12-24 fr.
Forschen, 1-jährig pr. 1000 Stück	1 fl.
2-jährig	2-3 fl.
Hochstämmige Rosenwildlinge pr. Stück	1 fr.
oder 1 Bettel für's ganze Revier	1 fl.

**VII. Graszetteln** . . . . . 1 fl.

**VIII. Steine, Lehm, Sand zc.**  
1 Raummeter

Werksteine	2 fl.
Bausteine	1 fl.
Pflastersteine	48 fr.
Strassensteine	24 fr.
Sand, Thon, Lehm	36 fr.
Mergel	12 fr.

(Wenn „gerichtet“ eine Stufe höher einzusetzen.)

Schorndorf den 27. Oktober 1873.

Königl. Forstamt.  
Fischbach.



### Ein Bäcker,

welcher wöchentlich für 200 fl. Schwarzbrot liefern will, soll sich wegen des Weiteren an die Redaction d. Bl. wenden. 2'

### Wichtig für Damen!

**Wollschweißblätter**, die jede sich unter den Armen bildende Schweissausbünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entziehen lassen, hält für Schorndorf und Umgegend allezeit Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 kr., 3 Paare 52 kr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt Herrn **Ch. F. Kraiss** Wittwe am Markt.

Frankfurt a. M., im Okt. 1873.  
**Rob. von Stephani.**

Schorndorf.  
Drei noch neue deutsche Oefen hat um sehr billigen Preis zu verkaufen  
**C. M. Meyer** am Markt.

Schorndorf.  
**2 gute Gaisen** verkauft  
**Friedrich Knauf**, Plästerer.

Weiler.  
Einige fertige **Mühlmühlen** hat zu verkaufen  
**G. Mayer**, Hammerschmied.

Weiler.  
**Aufforderung.**  
Diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an mich zu machen haben, wollen ihre Ansprüche binnen 8 Tagen von heute bei mir geltend machen.  
Joh. Chr. Sig.

Eine großtrachtige Kuh und ein jähriges Kindle verkauft, wer? sagt  
die Redaction.

Mer an Trägheit des Unterleibes, schlechter Verdauung und Schwäche leidet, empfehle ich den Herrn Apotheker **Deibert** in Frankfurt a. M., alte Rothhofstraße Nr. 2.  
**Susanne Hilgert** aus Stuttgart.

**Das berühmte Buch:**  
„Dr. Miry's Naturheilmethode“ können wir den geehrten Lesern, besonders aber allen Kranken nicht dringend genug empfehlen, denn es ist wie kein anderes Buch ein treuer Rathgeber bei allen vorkommenden Krankheitsfällen und sollte in keiner Familie fehlen. Näheres darüber in heutiger Annonce. — Preis nur 36 kr., vorrätig in jeder guten Buchhandlung.

**Restaurateur Dittus**  
wohnt jetzt Kasernenstraße Nr. 14, früher Brunnenstr. Nr. 28 in Stuttgart.  
Sonntag.  
**August Pfeleiderer.**

### Schorndorf.

## Warmes Bad.

Den verehrl. Badgästen zu gefäll. Kenntnissnahme, daß an allen Werktagen warme Bäder zu haben, wenn sie 1/2 Stunde vorher bestellt sind. Am Mittwoch und Freitag aber bedarf es nur 1/4 Stunde vorher zu bestellen und oft ist's fogleich parat.

**Jac. Fr. Veil**  
zum Brünnele.

### Geradsetten.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit bringe ich mein auf das Reichhaltigste fortirte Lager in **halb u. ganz wollenen Kleiderstoffen, Halstüchern, Flanellen, Hosenzengen, Cassinets, Tuch & Burking** unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Erinnerung.

**Gustav Gross.**

**NB.** Um mit einer Parthie älteren Kleider- und Rockstoffen, Zig u. s. w. schnell zu räumen, verkaufe solche zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**, auch empfehle sehr billig **Kapuzen, Unterhosen, Selband-, Lihen- & Filzschuhe** in großer Auswahl.  
Der Obige.

### Geradsetten.

Sehr schönen Reis à 6, 7 bis 12 kr. pr. U,  
Feinstes Rindschmalz à 36 kr. pr. U,  
Schweineschmalz à 20 kr. pr. U,  
Feinstes Erdöl à 14 kr. pr. Liter, bei größerer Abnahme noch billiger, empfiehlt

**Gustav Gross.**

### Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel** in Alpirsbach.

Ein Binderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schächteln à 7 und 12 kr. in beiden hiesigen Apotheken.

## Nicht zu übersehen!

**G r u n b a c h.**

Feinst gereinigtes **Erdöl** wasserhell  
per Liter 13 kr., 1/2 Liter 7 kr.

### Frisches reines Schweineschmalz

von ausgezeichneter Güte per Pfund 20 kr., bei 5 Pfund 19 kr., bei 10 Pfund 18 kr. empfiehlt  
**Immanuel Gottlob Fischer.**

### Weiler.

## Anzeige & Empfehlung.

Ich zeige hiemit an, daß ich mein Werk nach neuer Construction eingerichtet habe, und empfehle mich deshalb in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, nämlich in Schneidmaaren aller Art, als: Metzger-, Wagner-, Küfer- und Zimmergeschirr, Holz-häuer-Aexten und Hapen, sämtliche Waaren Gußstahl verfertigt, mit Garantie; ebenso den H. H. Mechanikern, Schlossern und Hufschmieden im Aufstücken von schwerer Arbeit nach Modell oder Zeichnung. Steinschlegel, Hebeisen, Nachschube und Nachschußhaken sowie alle landwirthschaftlichen Geräthschaften u. s. w. werden gefertigt. Zugleich empfehle ich mich im Drehen und Schleifen.

Achtungsvollst

**G. Mayer, Hammerschmied.**

## Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Die Gewinnziehung der V. Serie findet  
am **15. Dezember d. J.**  
öffentlich im Rathhaussaale statt.  
Ul m, 15. Oktober 1873.

Das Münsterbau-Comité.  
**v. Landerer. v. Heim.**

## Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

mit einem Grundkapital von 5,250,000 Gulden und bedeutenden Reserven übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobilien, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche Gegenstände, sowohl in Städten als auf dem Lande, gegen angemessen billige, jede Nachschuß-Verbindlichkeit ausschließende Prämien.

Jede gewünschte Auskunft, sowie Antragsformulare werden von den Unterzeichneten unentgeltlich und bereitwilligst erteilt.

Der Hauptagent:

**Carl Feucht**, Gaisburgstr. 8 in Stuttgart.

Die Bezirksagenten:

**Joh. Bosch**, Pfersmfr. in Schorndorf,  
**Posthalter Pfizenmayer** in Schnaitz,  
**J. F. Schmid**, Schreiner in Grunbach,  
**G. F. Plapp jr.** in Welzheim,  
**F. J. Kall** in Lorch,  
**Gg. Huber**, Lehrer in Rudersberg.



Silberne Medaille.

### Geehrte Landwirthe!

Die Vortheile der Maschinengarne gegenüber dem Handgespinnste geben zum Spinnenlassen im Lohne allseitig Veranlassung. Ueberzeugt von der Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Billigkeit der berühmten mechanischen



Ulm a. D. 1871.

### Flach-, Hanf- und Abwergspinnerei Schreheim

bei Dillingen a. D. Station: Dfingen bei Ulm

erlauben wir unterzeichneten Vertreter uns zur Uebernahme und Beförderung von Rohstoffen zum Spinnen, Weben, Bleichen, Färben und Zwirnen bestens zu empfehlen. Gegenwärtig erfolgt die Gespinnst-Ablieferung innerhalb 14 Tagen, daher um ungesäumte Zustellungen der Rohstoffe freundlichst ersuchen. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit die Fabriks-Agenten:

**Weinmann**, Postbote, Großheppach, **J. J. Galkin** in Schweinfurt,  
**G. Werner** in Althütte, **J. Sohty** in Welzheim,  
**Jm. Schöffel** in Waiblingen, **Gottl. Essäher** in Münster.

## Sacca-Caffee

als Zusatz zu gebrannt. Caffeebohnen garantiert frei von Cichorien, nur allein echt aus der Export-Dampf-Caffeeösterie von **Gebrüder Lefeldt** 6, in **Hamburg.**

Verkaufspreis für Deutschland in allen Spezerei-Handlungen 17 1/2 kr. = 5 Sgr. für 1 Zollü.

Bei jedem Kalender-Verkäufer ist vorrätig:

### Der deutsche Hausfreund

Kalender für 1874. 6 Bdg., Preis 6 kr. Für Wiederverkäufer Expedition Ernst Kupper in Stuttgart pr. Dbd. 54 kr., bei 12 Dbd. 48 kr. bei 25 Dbd. 42 kr. gegen Franko-Einsendung des Betrags.



Gratis! Gratis! Gratis!

Heute Abend 8 Uhr **gesellige Unterhaltung** im Hirsch.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Abend Versammlung im Lokal.

Sonntag haben

### Back-Tag

Bregler. Hütter. Brügel jun.

Gottesdienste

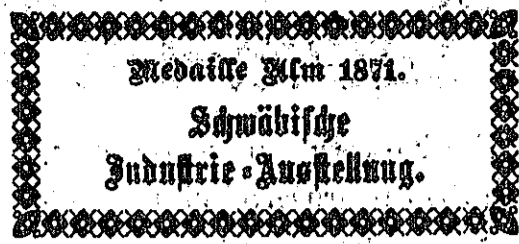
am 1. Adventsfeft 1873.  
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.  
Hr. Dekan Preffel.  
Nachm. 2 Uhr: Predigt.  
Hr. Helfer Hoffmann.

### Geldsorten-Cours.

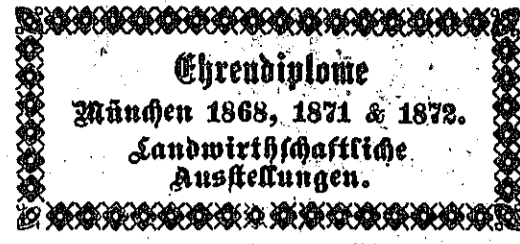
Frankfurt, 26. November 1873.

Preuss. Friedrichs'or . . .	9 58—59
Pistolen . . . . .	9 42—44
Holländ. fl. 10-Stücke . . .	9 52—54
Dukaten . . . . .	5 34—36
20 Franken-Stücke . . . . .	9 22—23
Engl. Sovereigns . . . . .	11 52—54
Russ. Imperiales . . . . .	9 42—44
Dollars in Gold . . . . .	2 25 1/2—26 1/2





Wiener Welt-Ausstellung  
Anerkennungsdiplom  
für die bestbekannte



### Glachs-, Hanf-, Bergspinnerei, Weberei, Zwirnerei & Bleicherei Bäumenheim

Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,  
nimmt Glachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen & Bleichen an  
**Herr Carl Veil in Schorndorf.**

Wir sichern schnellste und beste Bedienung zu.

### Handdresch-Maschinen

der allerneuesten Construction, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht gehend, von fl. 105 an empfehlen unter **3jähriger Garantie** und **14tägiger Probezeit**

**Ph. Mayfarth & Comp.,** Frankfurt a. M.

Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

Das deutsche Dampfschiff „Goethe“ Captain J. A. Wilson von der Adler-Linie in Hamburg, welches am 13. November cr. von Hamburg abgegangen, ist nach einer Reise von 12 Tagen am 25. November wohlbehalten in Newyork angekommen.

### Tagesneuigkeiten.

**Wofen, 26. Nov.** Der „Kurjer Pzomanski“ meldet: Der Erzbischof Ledochowski erhielt vorgestern ein Schreiben des Oberpräsidenten, worin letzterer den Erzbischof auffordert, binnen acht Tagen sein Amt niederzulegen, widrigenfalls er vor den Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten in Berlin citirt werden würde. — Dasselbe Blatt veröffentlicht ferner ein Schreiben des Papstes an den Erzbischof, worin der Papst den Erzbischof zum Ausharren ermuntert. — Der Bischof von Janiczewski ist vor das hiesige Gericht und vor die Polizei citirt.

Der Stein ist im Rollen, nicht das Steinden, welches der fromme Wunsch des hl. Vaters zur furchtbaren, das deutsche Reich zerschmetternden Lawine verardfert zu sehen wünschte, sondern der Stein, welcher zur Klippe für die römische Hierarchie werden wird.

Auch in England mehren sich die Zeichen, daß die Zeit des Gehenslassens vorüber ist. Das bedeutendste ist eine Rete Disraeli's, in Glasgow, welche Stadt ihm das Bürgerrecht verlieh, gehalten. Disraeli verteidigte seinen jüngsten Brief in Betreff der Wahlen in Bath und griff die Politik des gegenwärtigen Ministeriums auf das Heftigste an. Er betonte, daß der zwischen der weltlichen und geistlichen Macht in Europa begonnene Kampf ein höchst ernster sei und folgenreiche Entwicklungen in sich birge. Es werde kaum in der Nacht England liegen, demselben fern zu bleiben. Im Gegentheil müsse sich England in jeder Weise vorbereiten, in dem Kampfe seinen früheren Platz einzunehmen, den es in den Reformationskämpfen verteidigt habe. Hierin habe vor 300 Jahren die Quelle des Ruhmes und der Größe Englands gelegen. Auch jetzt sei es Englands Bestimmung, die Civilisation gegen die Uebergriffe der Priesterschaft zu schützen.

**Göschenen, 21. Nov.** Gestern Abend 6 Uhr ist die Dynamit-Wärmebütte beim Gotthardt-Tunnel in die Luft gestiegen. Es gab drei Tote und einige leicht Verwundete. Vorgestern ereignete sich der gleiche Fall in Airolo, jedoch ohne verlorene Menschenleben.

**Brüssel, 25. Nov.** Die „Independ.“ erfährt aus Paris, daß die Orleans mit Cambord vollständig gebrochen haben sollen. Regierer habe beabsichtigt, plötzlich in der Nationalversammlung zu erscheinen, um die Proclamation des legitimen Königthums zu erklären. Die Regierung sei jedoch von diesem Plan benachrichtigt worden und habe denselben vereitelt. (Fr. J.)

**Madrid, 26. Nov.** Das deutsche Gesandte erschien gestern vor Cartagena, machte sich zum Gesecht fertig und drohte mit Bombardement, wenn man nicht 25,000 Pesetas, welche die Insurgenten deutschen Staatsangehörigen abgenommen, zurückstelle. Die Insurgenten boten Zahlung in spanischen Duros an. Auf Zurückweisung derselben zahlten sie indeß in spanischem Gold.

In der Springfield-Eisengießerei in Glasgow entstand am letzten Sonnabend eine furchtbare Kesselexplosion, wodurch vier Arbeiter auf der Stelle getödtet wurden. Die Explosion wurde durch den Einsturz eines Schornsteins verursacht.

Aus China kommt die Kunde von neuen Gewaltthaten gegen die Missionäre. In der Provinz Szechuen stürmte er chinesische Böbel eine transjüdische Missionsanstalt und malträdirte den Vater Hue und dessen Missionäre, größtentheils Eingeborene, zu Tode. Der Mandarin des Distrikts, ein altbekannter Christenfeind, rührte während der vom Böbel verübten Gewaltthatigkeiten keine Hand.

Der neue Sultan von Marocco soll, wie man sagt, den Harem seines verstorbenen Vaters, der aus 1000 Frauen, zur Hälfte Negerinnen, bestand, aufgelöst haben und beabsichtigt der Gatte einer einzigen Frau, der Tochter von Muley Abbas, zu bleiben.

Berlin, 21. Nov. Ein urkomisches Mißverständnis hat sich in dem Hause Friedrichstr. 51 ereignet: Kaufmann M. engagierte ein Dienstmädchen vom Lande. Am zweiten Tage nach ihrem Dienstantritt werden ihr mehrere Briefe zur Beförderung nach dem Briefkasten eingehändigt, die sie auch recht schnell beförderte. Dieser Auftrag wiederholte sich, da M. eine lebhaftere Correspondenz unterhält, fast täglich und wird von dem dienenden Geist mit einer bewundernswürdigen Schnelligkeit ausgeführt. Nach einigen Tagen erscheint der in demselben Hause wohnende Dr. Schl. mit einem ganzen Paket von Briefen, die derselbe aus dem an seiner Thüre angebrachten Briefkasten nach und nach herausgenommen hat. Die erste Sendung hat der Arzt zur Post befördert, weil die Briefe mit Marken versehen waren, da er jedoch keinen Gehalt als Briefträger für den Hausgenossen bezieht, wurde ihm die Wiederholung des Liebesdienstes zu viel. Er forschte im Hause nach dem Besizer der Briefe und fand denselben endlich in der dritten Etage in dem Kaufmann M. Das herangerufene Dienstmädchen erklärte ganz naiv, daß es ja ganz gleichgültig sei, in welchen Kasten sie die Briefe stecke. Auch sie hätte auf diese Weise einen solchen an ihre Eltern befördert, der pünktlich dort angekommen und bereits beantwortet ist; selbstverständlich stellte es sich heraus, daß dieser Brief mit in der Sendung enthalten war, welche der Arzt zur Post befördert hatte. Dieses Mißverständnis rief allgemeine Heiterkeit hervor und erinnerte an jenen Mann, der seinem Sohne mittelst des Telegraphen neue Stiefel geschickt und die alten sehr bald dafür zurückerhalten hat.

Düren, 27. Nov. Der „Verkündiger“ sagt: „Ein Ackerwirth von Distelrath fand vor ungefähr 14 Tagen im Felde einen etwa 3 1/2 Fuß hohen Kornhalm mit 11 vollständig ausgebildeten Ähren, welche alle reiflich in der Blüthe standen. Derselbe hat dieses gewiß selten vorkommende Exemplar abgeschnitten und wird es zum Andenken aufbewahren.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 kr.

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 30 kr., durch  
die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 38 kr.

N<sup>o</sup> 140.

Dienstag den 2. Dezember

1873.

### Bekanntmachungen.

Schorndorf.

### Amtsversammlungs-Ausschuß-Sitzung.

Am nächsten Donnerstag, Nachm. 2 Uhr, wird eine Sitzung des Amtsversammlungs-Ausschusses stattfinden, zu welcher sich die Mitglieder auf der Oberamtskanzlei einfinden wollen.

Den 1. Dezember 1873.

Königl. Oberamt.  
Schindler.

Schorndorf.

### Die Orts-Vorsteher

werden aufgefordert, die in den letzten 3 Monaten 1. Sept. bis 30. Novbr. angefallenen Sportelgelber mit vorschriftsmäßigen Urkunden event. Fehrlurkunden in Bälde einzusenden.

Den 1. Dezember 1873.

Königl. Oberamt.  
Schindler.

Schorndorf.

### Die Gemeinsh. Aemter

werden veranlaßt, soweit es noch nicht geschehen, die Geld-Erträgnisse der Haus-Collekten zum Besten der Hagelbeschädigten in möglichster Zeitkurze nebst Urkunden einzusenden, da Anfangs des nächsten Monats der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins Vorlage zu machen ist.

Den 29. November 1873.

K. gemeinsh. Oberamt.  
Schindler. Preffel.

Für den Monat  
Dezember  
nehmen auf den

### Schorndorfer Anzeiger

sowohl das K. Postamt und die Eisenbahnstationen, wie auch die Landpostboten Bestellungen an.

Der Preis für diese Monate beträgt 1/2 des Quartalspreises.

Schorndorf.

### Stumpfen-Verkauf.

Freitag den 5. Dezember in dem Spitalwals Gänzen  
60 Loose sichtige Stumpfen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Lannenhäule.

Hospitalpflege. Laur.

Schorndorf.

fl. 50. hat auszuleihen  
die Armenlastenpflege.

Schorndorf.

Bei hiesiger Stiftungspflege liegen 75 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Schorndorf.

### Wasthammelfleisch

Per Pfund 14 kr. bei

Sirchmann, h. d. Kirche.

Schorndorf.

Unterzeichnete hat 2 entbehrliche Hühner zu verkaufen.

Daniel Kieß i. d. Vorstadt.

Schorndorf.



Den lieben Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und Vater am Sonntag Abend 5 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag halb 2 Uhr statt.  
Die trauernde Gattin:  
Louise Groß  
mit ihren vier Kindern.

Deutscher  
**Hausfreund,**

Christlicher  
**Kalender**  
für Stadt und Land  
à 6 kr. ist zu haben in der  
Mayer'schen Buchdruckerei.

Schorndorf.  
**Einen kräftigen Jungen**  
nimmt in die Lehre  
G. Schwenger, Schmied.

Schorndorf.



Im Hause des Wundarzt Löbke am Bahnhof findet am Freitag und Samstag den 5. u. 6. Dezbr. ein Fahrniß-Verkauf gegen baare Bezahlung statt, wobei vorommt

am Freitag von Morgens 8 Uhr an:  
Schreinwerk, wobei ein großer Auszugisch, Kleiderkästen Bettladen, ein Schreibpult, 1 Malerstaffelei, gepolsterte Möbel, darunter 3 Sopha's, 4 Fauteuils, 2 Lehnstühle, 12 Sessel, 1 großes Einwurfsäck, eine Nähmaschine,

Nachmittags:  
Faß- und Bandgeschirr und allgemeiner Hausrath.  
Am Samstag von Morgens 8 Uhr an:  
Bücher, 1 Oberbett, 6 Strohmattdecken, Küchengeschirr, 1 Regulirofen, Porzellan und Glas, wobei viele grüne Flaschen,  
Viele Kinderspielwaaren, worunter mehrere Geduld- u. Würfelspiele, Puppen und Puppenanzüge, 1 Kinderkloßherd und Kochgeschirre von Zinn, Kupfer, Eisen, Glas, Porzellan, und allgemeiner Hausrath.